



PRESSEAUSSENDUNG, 17. Oktober 2024

Das Stiefingtal erreicht beim Österreichischen Staatspreis für Klimawandelanpassung den ausgezeichneten 3. Platz

Die Gemeinden Allerheiligen bei Wildon, Empersdorf, Heiligenkreuz am Waasen, Pirching am Traubenberg, Ragnitz und St. Georgen an der Stiefing bilden die KLAR! – die Klimawandel-Anpassungsmodellregion – Stiefingtal. Seit mehreren Jahren errichten sie klimafitte Gebäude als langfristige und nachhaltige Lösung zur Anpassung an die Folgen der Klimakrise. Beim Österreichischen Staatspreis für Klimawandelanpassung erreichte die KLAR! Stiefingtal nun den ausgezeichneten 3. Platz in der Kategorie „Hitze“.

Wien. Am 16. Oktober 2024 wurde erstmals der Österreichische Staatspreis für Klimawandelanpassung (CliA) vergeben. Dieser Preis würdigt alle herausragenden Projekte, welche die Widerstandsfähigkeit gegenüber der Klimakrise erhöhen und Vorteile für Wirtschaft und Natur bieten. Von allen eingereichten Projekten wurden Preise an die jeweils besten erfolgreich umgesetzten Klimawandelanpassungsprojekte in den Kategorien Hochwasser/Starkregen, Trockenheit und Hitze sowie der Sonderkategorie Forschung verliehen.

Eine hochkarätige Fachjury bewertete die insgesamt 55 eingereichten Projekte nach den Kriterien Wirksamkeit und Wechselwirkungen, Übertragbarkeit und Innovation, Umsetzung und Akzeptanz sowie Flexibilität und Robustheit.

Die KLAR! Stiefingtal wurde im August mit dem Projekt „Klimafittes Bauen“ für den Österreichischen Staatspreis für Klimawandelanpassung in der Kategorie „Hitze“ nominiert. Im Rahmen des Projektes wurden und werden Gebäude geschaffen, die für die bevorstehenden klimatischen Veränderungen geschaffen sind. Um- und Neubauten von Bildungseinrichtungen wurden zum Beispiel durch außenliegende Beschattungen, nachhaltige Bauweise und bewusster Verzicht auf eine Klimaanlage klimafit gestaltet. Mit diesem Projekt wurde ein beeindruckendes Beispiel für nachhaltige Bauweisen und regionale Anpassungsstrategien an die Klimakrise geschaffen.

Der Österreichische Staatspreis für Klimawandelanpassung wurde vom Bundesministerium für Klimaschutz in Zusammenarbeit mit dem Klima- und Energiefonds verliehen und vom Umweltbundesamt fachlich begleitet.

Nähere Informationen und Kontakt:
DI (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+ 43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at



Foto: v.l.n.r.: Leiter der Projektgruppe „Klimafittes Bauen“ und Bürgermeister von Empersdorf Volker Vehovec, KLAR! - Managerin Isabella Kolb-Stögerer, Obmann der KLAR! Stiefingtal Wolfgang Neubauer, Architekt Hans Oster

Copyright: KLAR! Stiefingtal



v.l.n.r.: Verantwortliche der KLAR! Stiefingtal: Bgm. David Rumpf (Gemeinde St. Georgen an der Stiefing), Bgm. Siegfried Neuhold (Gemeinde Pirching am Traubenberg), Wolfgang Neubauer (Obmann Kleinregion Stiefingtal), Isabella Kolb-Stögerer (KLAR! Managerin), Bgm. Franz Platzer (Gemeinde Heiligenkreuz am Waasen), Bgm. Volker Vehovec (Gemeinde Empersdorf), Bgm. Manfred Sunko (Gemeinde Ragnitz), Bgm. Christian Sekli (Gemeinde Allerheiligen bei Wildon)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.





Foto: v.l.n.r.: Obmann der KLAR! Stiefingtal Wolfgang Neubauer, Architekt Hans Oster, Ministerin Leonore Gewessler, KLAR! - Managerin Isabella Kolb-Stögerer, Leiter der Projektgruppe „Klimafittes Bauen“ und Bürgermeister von Empersdorf Volker Vehovec
Copyright: KLAR! Stiefingtal



© Daniel Nagler



© KLAR! Stiefingtal



© Stoiser Wallmüller Architekten



© KLAR! Stiefingtal



© Büro Ganster Architektur



© h2 InterArch ZT GmbH

Foto: v.l.n.r.: Kindergarten Empersdorf (Archos IT GmbH), Kindergarten St. Georgen an der Stiefing (Archos IT GmbH), Volksschule St. Georgen an der Stiefing (Stoiser Wallmüller Architekten), Volksschule Pirching am Traubenberg (BM Ing. Willi Moder), Kindergarten Allerheiligen bei Wildon (Büro Ganster Architektur), Kindergarten Ragnitz (h2 InterArch ZT GmbH)

Das Förderprogramm „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“

KLAR!, das europaweit erste derartige Programm, unterstützt österreichische Regionen dabei, sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen und den Wohlstand im ländlichen Raum abzusichern. Mit Hilfe des Programms, das vom Klima- und Energiefonds 2016 in Kooperation mit dem BMK (damals Lebensministerium) gestartet wurde, entwickeln Modellregionen in ganz Österreich ihr maßgeschneidertes Anpassungskonzept und regional zugeschnittene Maßnahmen und setzen diese in weiterer Folge um. Seit 2018 implementieren erste Regionen die geplanten Maßnahmen, mittlerweile arbeiten nun bereits 91 KLAR!-Regionen aus ganz Österreich an der Anpassung an den Klimawandel. Insgesamt sind über 800 Gemeinden und mehr als 2,2 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner im KLAR! Programm dabei. Mit diesem Förderprogramm ist Österreich europaweit Vorreiter in der regionalen Klimawandelanpassung und verbindet einen Bottom-Up-Ansatz mit den Zielen der nationalen Klimawandelanpassungsstrategie. (Anna Schmidt)